



Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Entwässerung einer Enteisungsmittelnachfüllstation

Kenndaten:

- Fläche 3.500 m²
- Freigefälleleitungen
DN 300 – DN 900 800 m
- Anschlussleitungen 100 m
- Pumpwerk und Drosselbauwerk



Herstellung Enteisungsmittelnachfüllstation

Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Fraport AG beabsichtigt, den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht auszubauen. Zu den erforderlichen Maßnahmen zählt die Errichtung einer Enteisungsmittelnachfüllstation, die der Anlieferung und Zwischenlagerung von Enteisungsmitteln dient. Die Entwässerungsplanung umfasste sowohl die Flächenentwässerung als auch die Wasserentsorgung aus Betriebscontainern. Da der Bau als vorgezogene Maßnahme eingestuft war, mussten für die Entwässerung provisorische Interimslösungen erarbeitet werden.

Im Rahmen der Planung wurden detaillierte Lagepläne, Längsschnitte und Bauwerkspläne für das Schmutz- und Niederschlagswasserkanalnetz erstellt. Von besonderer Bedeutung ist im Planungsverfahren die Koordination sämtlicher Trassenplanungen (Stromversorgung, Trink- und Brauchwasser, Kabelleerrohre für Strom, Befeuerung und Kommunikation).

Auftraggeber:

Fraport AG
Ausbauprogramm Flughafen
60547 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl
Tel.: 0 69 - 690 208 43
Fax: 0 69 - 690 598 23
E-Mail: a.kehl@fraport.de